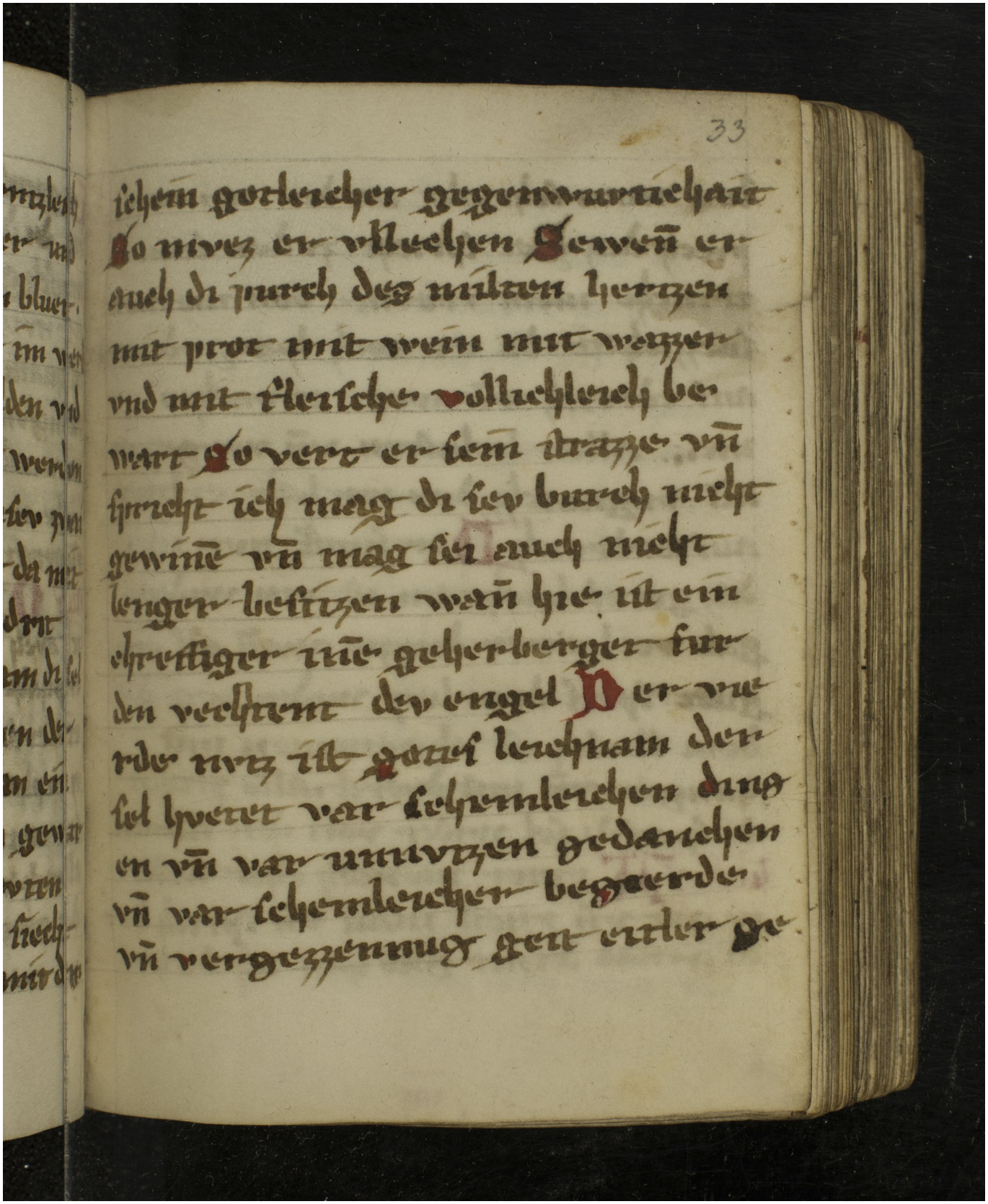
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



33

ichem gotlicher gegenwurtichait
So nivez er villichen Gewen er
euch di purch des mitten herzen
mit prot mit wein mit wazzer
vnd mit fleische vollichlich be
wart So vert er sein strazze vñ
sprecht ich mag di sel durch nicht
gewinnē vñ mag sie euch nicht
lenger besitzen wan hie ist ein
ehrstiger inn geherberger fur
den verstant der engel Der vue
rde nutz ist gotes lewchtam den
sel hvert var schemlichen ding
en vñ var unnutzen gedanchen
vñ var schemlicher begerde
vñ vergezzenung gent eitler ge